Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 10

Artikel: USV bringt Computer-Sicherheit

Autor: Mächler, Arno W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-679611

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Sulzer Industrial Control System). Dieses auf dem VME-Bus basierende Rechnersystem ist an die unterschiedlichsten Bedürfnisse digitaler Prozessleittechnik anpassbar. Es lässt sich aus Modulen zur Verarbeitung von analogen und digitalen Messwerten und von Kommunikationseinheiten (Datenverkehr mit Fremdrechnern und Fernsteuerung aller Funktionen) zusammenstellen. Komplexe Regel- oder SPS-Funktionen werden mit einer komfortablen Makrosprache oder über Funktionspläne verwirklicht. Auf angekoppelten PC-Systemen mit hochauflösender Grafik (Farbbildschirm oder LCD-Anzeige) lassen sich die Prozessabläufe sichtbar machen.

Als dezentrales I/O-System stehen neu auf dem CAN-Bus basierende «intelligente Klemmen» (SICOS ITB) zur Verfügung. Mit ihrer Hilfe lassen sich analoge oder digitale Signale potentialfrei und mit hoher Geschwindigkeit über einen Zweidraht-Bus erfassen und ausgeben. Diese kostengünstigen Ein-/Ausgabeelemente können sowohl in das System SICOS 1500 oder in PC-basierende Regelsysteme eingekoppelt werden.

Sulzer Electronics
8404 Winterthur ■

USV bringt Computer-Sicherheit

Dank der zuverlässigen Stromversorgung der Elektrizitätswerke ereignen sich netzbedingte Stromausfälle (noch?) selten. Betriebsinterne Kurzschlüsse können ein lokales Netz schon eher einmal kurzzeitig lahmlegen.

Was passiert

Abbruch mitten im Programm und ärgerliche Datenverluste sind die Folge. Mühsames Wiederaufstarten und Datenrekonstruktionen verursachen Kosten. Das muss nicht sein!

Es gibt heute zuverlässige und kostengünstige unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV), welche bei Netzunterbrüchen die Stromversorgung praktisch verzögerungsfrei aufrechterhalten. Der Anwender merkt also nichts vom Stromausfall. Ausserdem halten diese Geräte die Störspannungen und Spannungsschwankungen vom Computer fern, was vor Programmabstürzen schützt und die Datensicherheit wesentlich erhöht. Die USV sind handliche Geräte, welche einfach zwischen Computer und EW-Netz gesteckt werden. Zur Kontrolle kann man einen Netzausfall simulieren indem man die USV aussteckt und problemlos bis zu einer halben Stunde mit dem Computer weiterarbeitet.

Wie funktioniert eine USV?

Die USV besteht aus einer Batterie und einer vollautomatischen Elektroniksteuerung. Im Normalfall wird die EW-Spannung gefiltert, überwacht und zum Computer geleitet. Gleichzeitig wird die Batterie auf maximaler Ladung gehalten. Bei Netzausfall oder Spannungsschwankungen schaltet die USV innert Sekundenbruchteilen auf die aus der Batterie erzeugte Netzspannung um.

Die USV funktioniert weitgehend wartungsfrei und ist in verschiedenen Varianten, je nach Leistungsbedarf, erhältlich.

Arno W. Mächler
MINEL
E. Ruoss-Kistler AG
8863 Buttikon ■

125 Jahre Staub & Co. AG

Emil Staub-Bachmann, geboren 1831 als zweiter Sohn des Rudolf Staub-Billeter, bekannt als Mousseline-Fabrikant und Erbauer der Liegenschaft «Zum Felsenhof» in Männedorf, erwarb 1854 in der Weiern in Männedorf ein neuerbautes Wohnhaus mit Fabrikationsgebäude und einem «Mannwerk» anstossendem Wiesland. Während zehn Jahren betrieb er eine Seidenweberei, die aber die Seidenkrise in den sechziger Jahren nicht überstand. Der junge Fabrikant entschloss sich daher, zusammen mit seinem Schwiegervater, Heinrich Bachmann-Ryf, den Betrieb in eine Gerberei und Fabrik technischer Lederartikel umzuwandeln. Diese Firma wurde unter dem Namen Bachmann & Staub 1866 ins Handelsregister eingetragen. Die bis dahin in der Bachmannschen Werkstätte hergestellten Treibriemen und Webstuhlbestandteile aus Leder wurden nun von der neuen Firma angefertigt.

1894 stellte sich das Unternehmen auf die industrielle Ledererzeugung um und entging damit dem Schicksal kleinerer Betriebe, die der ausländischen Konkurrenz erlagen. Der Betrieb wurde weiter ausgebaut und neue Produktionsmethoden wurden eingeführt. Die Riemenabteilung stieg bald zum führenden Unternehmen der Branche auf. Mit wechselndem Erfolg wurden neue Artikel aufgenommen, so unter anderem Autoreifen aus Leder (Panzerdekken) und Schutzhüllen für Autofedern (Lubrissor). Die Lederreifen fanden noch lange nach dem Krieg guten Absatz, bis sie durch Gummireifen verdrängt wurden.

Als Emil Staub-Terlinden anfangs 1929 starb, mussten die Söhne Emil und Erich Staub im Alter von 22 und 21 Jahren mitten aus ihrer beruflichen Ausbildung heraus die Weiterführung des Unternehmens auf sich nehmen. Sie hatten schwere Zeiten vor sich, denn die Krise der Dreissigerjahre brachte den Gerbereien empfindliche Verluste und zunehmende Absatzschwierigkeiten.